

Protokoll der JHV des BHB am 14.8.2021

Beginn 11:00 h

anwesend waren vom Vorstand S. Battmer (Ba), S. Barth(Bt), M. Staber (S), M. Grüner-Troch (G) und H.Kunst(K).

Lothar Vincentz (V)

Es waren 13 Personen anwesend, die 9 Vereine vertraten mit insgesamt 16 Stimmen.

TOP 1 Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ba begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest, da die Einladung zur Versammlung fristgerecht erfolgte.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der JHV von 2020

S berichtete über eine Ungenauigkeit im Protokoll: Im Pokal 2019 hat das Team der Uni Göttingen den 4. Platz belegt, was durchaus als Erfolg zu werten sei.

Das Protokoll vom 15.8.2020 wurde mit 14-Ja und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 Bestimmung eines Protokollführers

Frau Barth wurde einstimmig zum Protokollführer bestimmt.

TOP 4 Berichte des Vorstandes

Ba: 2020 war ein Jahr unter Corona-Bedingungen, ebenso wie das bisherige. Da es im Bereich des BHB keine einheitlichen Regelungen gab, blieb nur der Rat an die Mitgliedsvereine, das örtliche Gesundheitsamt zu kontaktieren. Viele Spieler haben im Internet bei BBO gespielt. Der BHB hat jedoch seit März 21 seinen Mitgliedern Bridge auf der Plattform real-bridge angeboten. Hier kommt das Spielen dem Präsenzbridge sehr nahe, da man die Mitspieler sehen und hören kann. Es wird jeden Monat ein Länderpokal angeboten, der über den account des BTSC läuft. Die Turnierleitung übernimmt Julius Linde, die Kosten übernimmt der BHB. In der letzten Zeit spielen wieder viele Clubs in Präsenz, was dazu führte, dass die Beteiligung im Internet stark rückläufig war, so dass die Qualifikation für den Länderpokal im BHB mit Nord-Ost zusammengelegt wurde. Bei BBO erhebt der DBV nun für die bisher kostenlosen Nachmittagsturniere Gebühren. Ganz allgemein sei es zu begrüßen, dass wieder Präsenzbridge gespielt werden könne, dennoch wolle man den account des BTSC weiterhin nutzen. Im letzten Jahr habe im Landesverband ein Mitgliederrückgang von -6,5 % und im DBV von -5,8% stattgefunden. Nachdem das neue Präsidium sich vor allem um das Jugendbridge gekümmert hat, sei es erstaunlich, dass bei den Jugendlichen der Rückgang drastischer ausfalle: -10% (20-25 J), -7,6%(u. 20). An verschiedenen Minibrige-kursen bei BBO hätten in unserem Bereich etwa 25 Interessierte teilgenommen. Frau Barth habe ihnen die Mail-Adressen der Clubs und der ÜL in ihrer Nähe zukommen lassen. Einige wenige haben sich dann dort auch gemeldet.

S:

Die Liga 2020 sei wegen Corona abgebrochen worden, es fehlten in der RL und der 1. LL noch 3 Kämpfe, die, so war es geplant, 2021 nachgeholt werden sollten. Da dies nicht möglich war, habe er die Liga als beendet erklärt. Als Sieger der RL habe er das Team des BTSC genannt, die quasi uneinholbar an der Spitze rangierten. Dies sollte sie berechtigen an der Aufstiegsrunde zur 3. BL teilzunehmen. Da diese wegen Corona nicht stattfand ruht der Ligabetrieb bis auf weiteres. Er hoffe, dass Präsenzbridge wieder vermehrt möglich werde. Dennoch wolle man den Zugang bei realbridge nicht aufgeben. 2021 habe es überregional nur ein Präsenzturnier gegeben, in Pula/ Kroatien mit restriktiven Corona-

Beschränkungen. Ab 14. 8. soll aber die Meisterschaftswoche in Berlin als Präsenztourniere gespielt werden. Er sei sehr gespannt, wie groß die Beteiligung sein werde.

K: 4 Jugendliche vom BTSC und 2 aus Gifhorn haben in der 1. Landesliga gespielt. Danach kam der lock down und sie habe sie aus den Augen verloren. Allerdings wurde einer in den online- Jugendlichen Kader berufen und spiele inzwischen auch wieder erfolgreich Präsenzbridge. Von den anderen wisse sie nicht, ob sie weiter beim Bridge bleiben wollten, da sich alle mittlerweile in der Vorbereitung aufs Abitur befänden. Auch die Bildung von Arbeitsgemeinschaften an der Schule sei schwierig und ihr fehle die Unterstützung vom DBV.

Am 24.-27. November findet in Hannover die Seniorenmesse statt. Der DBV wolle dort einen Bridgestand anbieten und beauftrage den BHB mit der Betreuung. Sie habe sich bereit erklärt, mit zu wirken und suche noch weitere Personen, die dort Interessierte mit Hilfe von Minibridge an das Spiel heranführen. Diese möchten sich bitte bei ihr melden.

G:

beklagte wie schon in den vergangenen Jahren die ungenügende Zahlungsmoral der Mitgliedsvereine. Sie müsse wiederholt mahnen, aber auf der anderen Seite würde immer wieder zu viel gezahlt. Einige würden statt 2,50€/Erstmitglied 3,- € bezahlen. Nachdem sie mehrfach diese darauf hingewiesen habe und das Geld zurückgezahlt habe, habe sie dieses Jahr den Überschuss, als Spende verbucht. Sie stellte dann den Kassenbericht für 2020 vor: Einnahmen von 5799,50 standen Ausgaben von 4060,99 gegenüber, eine Differenz von +1738,51. Eine Folge der Pandemie, in der der BHB kaum Turniere und keine Fortbildungsseminare veranstalten konnte. Der aktuelle Kontostand betrage sich auf ca. 11.000€

TOP 9 den Haushaltsplan für 2021 habe sie wegen der weiterhin zu befürchtenden Corona-Beschränkungen ohne Präsenztourniere und Fortbildungsseminare geplant. Dann erwarte sie Einnahmen von 3300€ und Ausgaben von 1550€.

Frau Wübbels machte daraufhin den Vorschlag, den Beitrag auf 2,-€ zu senken. Nach einiger Diskussion wurde jedoch festgestellt, dass die jetzige Versammlung eine Beitragsänderung nicht beschließen könne, da dafür kein Antrag vorgelegen habe. Man schlug vor, einen solchen Antrag für nächstes Jahr auf die Tagesordnung zu stellen.

Bt:

berichtete, dass aufgrund der Pandemie keine Fortbildungsveranstaltungen stattfinden konnten. Über den Unterricht bei BBO und die daraus resultierenden Interessenten in unserem LV habe Ba bereits berichtet.

Der Internetauftritt des BHB (bridge-niedersachsen.de) sei im Moment nicht aktualisiert und unbefriedigend. Das liege daran, dass sie immer weniger Hilfe von der Agentur, die unsere website erstellt hatte, erhalten habe, bzw. dass für deren Betreuung ziemlich viel Geld verlangt wurde. Es habe auch von mehreren Seiten Kritik an der Gestaltung gegeben, aber kaum Bereitschaft, zu helfen. Der Vorstand sei darauf auf ein Angebot vom DBV eingegangen, die website in die Seite des DBV zu integrieren. Herr Maybach hat sich darangemacht, eine Unterseite aufzubauen. Diese sei jedoch noch nicht fertig, aber dann erwarte sie, dass die Pflege der Seite einfacher und billiger sein werde. Der DBV fände es wünschenswert, wenn auch andere Landesverbände in gleicher Weise sich dort darstellen würden. Sie bat die Anwesenden, sich etwas zu gedulden, bis die Seite des Landesverbandes dort fertig sein würde.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Frau Hauke erklärte, dass sie die Kasse geprüft habe. Alle Buchungen seien ordnungsgemäß aufgeführt und es sei alles korrekt.

Herr Wübbels hatte seinen Bericht schriftlich abgegeben, den G dann vorlas: er habe keine Beanstandungen.

TOP 6 Abstimmung über Entlastung des Vorstandes

Frau Hauke stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Diese wurde mit 10 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen erteilt.

TOP 7 Neuwahl des Vorstandes

Frau Battmer betonte die gute Zusammenarbeit des alten Vorstandes. Leider wolle jedoch G von ihrem Amt als Kassenwartin zurücktreten. Sie bedankte sich bei ihr für ihre korrekte Arbeit und S überreichte ihr im Namen des Vorstandes einen Blumenstrauß.

Ba nannte dann Kandidaten für den neuen Vorstand. Da sie selbst ihren Arbeitsaufwand aus gesundheitlichen Gründen zurückschrauben wolle, andererseits aber ihre langjährige Erfahrung und Wissen gerne weiterhin einbringen wolle, sei sie bereit das Amt der Kassenwartin zu übernehmen. Die drei anderen Vorstandsmitglieder standen weiterhin zur Verfügung. Herr Lothar Vincentz vom Bridgeclub Bärenrunde erklärte sich bereit, den 1. Vorsitzenden abzugeben und stellte sich kurz vor. Auf Nachfrage gab es keine weiteren Kandidaten.

Herr Bernd Redlich leitete dann die Wahl des neuen Vorstandes. Es wurden gewählt:

1. Vorsitzender:	Lothar Vincentz	einstimmig	Herr Vincentz nahm die Wahl an
Sportwart:	Martin Staber	einstimmig	Herr Staber nahm die Wahl an
Finanzen:	Sigrid Battmer	einstimmig	Frau Battmer nahm die Wahl an
Unterricht, website	Sabine Barth	einstimmig	Frau Barth nahm die Wahl an
Jugendarbeit:	Hiltraud Kunst	einstimmig	Frau Kunst nahm die Wahl an

Danach wurde Frau Barth als ständige Vertreterin des 1. Vorsitzenden einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

TOP 8 Neuwahl eines Kassenprüfers

G erklärte sich bereit das Kassenprüferamt zu übernehmen. Sie wurde einstimmig gewählt. Frau Haucke wurde in ihrem Amt einstimmig bestätigt.

TOP 9 s.o.

TOP 10 Sonstiges

Zur DBV- Versammlung ist V verhindert, statt dessen wird S fahren. Viele Vereinsvertreter überreichten ihm daraufhin eine Vollmacht, für Ihren Club zu stimmen.

Es wurden Wünsche nach Fortbildung geäußert. Ba erwähnte weitere mögliche Veranstaltungen

	Mögliche Seminarleiter
TL-Kurs, weiß, bronze	M. Staber, S. Battmer
Turnierregeln für Club-Spieler	M. Farwig
Score-programm Merlin	G. Thamm, S. Battmer
Score-programm Rudersyv	M. Farwig
ÜL-Fortbildung: Forum light	S. Battmer

Alle Veranstaltungen würden natürlich unter dem Vorbehalt stattfinden, dass die Corona-Beschränkungen es erlauben. V regte an, dass er ein Rundschreiben an die Vereine des BHB schicke, mit der Frage nach Interesse für solche Fortbildungen. Bt werde dann die Termine planen.

Ende der Versammlung: 13:00 h

Protokoll: S. Barth

Vorsitzender: L. Vincentz